

DSGF.AKTUELL

Juni 2025



**Zukunft.
Machen.
Mit der
DSGF.**

- Baufinanzierung für Privatkunden - einfach optimieren!
- Nachlassbearbeitung: Verbessertes Standardpaket
- Guthabeninsolvenzen: Haftungsrisiken reduzieren
- KAP 5.0: Depot A auf Knopfdruck!
- Neuer Prozess beim Postrückläufer: Innovativ und effizient
- DSGF-Webinare: Schnell und bequem informiert



Deutsche Servicegesellschaft
für Finanzdienstleister

Zukunft. Machen. Wir sind dabei!

Das Leitthema des diesjährigen Sparkassentages "Zukunft. Machen." zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeit der DSGF. Als einer der führenden Backoffice-Dienstleister für Sparkassen unterstützen wir die Institute bei zukunftsichernden Veränderungen und bleiben somit stets am Puls der Zeit!

Bei dem Thema Zukunft geht es immer um Veränderungen. Das ist ein Grund, warum die DSGF - genau wie die Sparkassen - nie stillsteht.

„Zukunft. Machen. Das geht. Mit uns. Durch uns. Mit vielen anderen gemeinsam. Wir wollen ein ganzes Land mit Zukunftsmut anstecken. Und mit Zukunftsfreude.“

Dr. Ulrich Reuter auf dem diesjährigen Sparkassentag in Nürnberg

So haben wir jüngst Webinare ins Leben gerufen, um Sparkassen noch besser beraten zu können. Der Erfolg gibt uns Recht: Schon bei unserem ersten Webinar, in welchem wir die Auslagerung des besonderen elektronischen Behördenpostfaches (beBPo) erörterten, hatten sich 50 Teilnehmer:innen angemeldet und zeigten großes Interesse.

Ähnlich verhielt es sich mit dem Thema Baufinanzierung für Privatkunden. Auch hier fanden sich interessierte Teilnehmer:innen online zusammen. Für alle, die das Webinar verpasst haben, gibt es ab Seite 4 alle Vorteile für die Unterstützung bei der Baufinanzierung durch die DSGF nochmals zusammengefasst.

Ebenfalls am Puls der Zeit bleiben wir auch bei unserem Kreditanalyseportal (KAP) für Sparkassen mit Depot-A-Verwaltung. Hier gibt es Verbesserungen, welche insbesondere die Filterfunktionen betreffen. Alle Informationen, Neuerungen und wie

Sie eine kostenlose Live-Demo erhalten, erfahren Sie ab Seite 8.

Verbesserungen haben wir auch bei unserer Dienstleistung Postrückläufer erarbeitet: Der neue Postrückläuferprozess besteht ab sofort aus zwei eigenständigen Modulen, die manuelle Aufwände reduzieren, Fachbereiche entlasten, die Datenqualität nachhaltig verbessern und die Vorgaben der FI berücksichtigen (vgl. ab Seite 10).

Ähnlich aufwändig und zeitraubend ist für viele Institute die Nachlassbearbeitung und das Thema Guthabeninsolvenzen. Hier gibt es ebenfalls gute Neuigkeiten: Unsere Expert:innen haben die Standardpakete verbessert bzw. erweitert und sind nun noch besser aufgestellt für die Unterstützung von Sparkassen (vgl. ab Seite 6 bzw. 7).

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihr



Norbert Baumgärtner
Geschäftsführer (Sprecher) der DSGF

Inhalt

Zukunft. Machen.	S. 3	KAP 5.0: Depot A auf Knopfdruck	S. 8
Baufinanzierung für Privatkunden	S. 4	Postrückläufer	S. 10
Nachlassbearbeitung	S. 6	Neue DSGF-Webinarreihe	S. 13
Guthabeninsolvenzen	S. 7		

Baufinanzierung für ihre Kunden: Effizienz steigern, Qualität sichern, Prozesse optimieren

In Zeiten zunehmenden Kostendrucks, steigender regulatorischer Anforderungen und spürbarem Fachkräftemangel stehen Sparkassen vor der Herausforderung, ihre Baufinanzierungsprozesse effizient, rechtssicher und kundenorientiert zu gestalten. Eine zukunftsweisende Lösung ist die Auslagerung der Baufinanzierungsbearbeitung an die DSGF.

Mehr Effizienz durch standardisierte Prozesse

Als zentraler Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe mit jahrzehntelanger Erfahrung bietet die DSGF bewährte, standardisierte Prozesse für die Bearbeitung von Baufinanzierungen.

Diese PPS-konformen Standards sorgen nicht nur für höhere Prozessqualität und geringere Fehlerquoten, sondern ermöglichen auch eine deutliche Beschleunigung der Bearbeitungszeiten – ein klarer Wettbewerbsvorteil bezüglich der Kundenzufriedenheit.

Fokus auf Kundenberatung vor Ort

Durch die Auslagerung administrativer Tätigkeiten an die DSGF gewinnen Sparkassen wertvolle Ressourcen zurück.

Die freigewordenen Kapazitäten können gezielt in die persönliche Beratung Ihrer Kund:innen vor Ort investiert werden – ein entscheidender Faktor zur Stärkung der regionalen und persönlichen Bindung.

Skalierbarkeit und Zukunftssicherheit

Egal ob bei starkem Neugeschäft oder schwankender Nachfrage: Die DSGF bietet eine skalierbare Lösung, die sich flexibel an das jeweilige Geschäftsvolumen anpasst.

Sparkassen profitieren dabei von planbaren Kosten und einer konstant hohen Bearbeitungsqualität. Unsere Fachexpert:innen sorgen für eine saubere und rasche Bearbeitung.

Rechtssicherheit und Regulatorik im Blick

Die DSGF arbeitet streng nach aktuellen aufsichtsrechtlichen Vorgaben und Regularien. Das schafft Sicherheit in der Bearbeitung und entlastet Sparkassen bei der Einhaltung dieser komplexen Anforderungen.

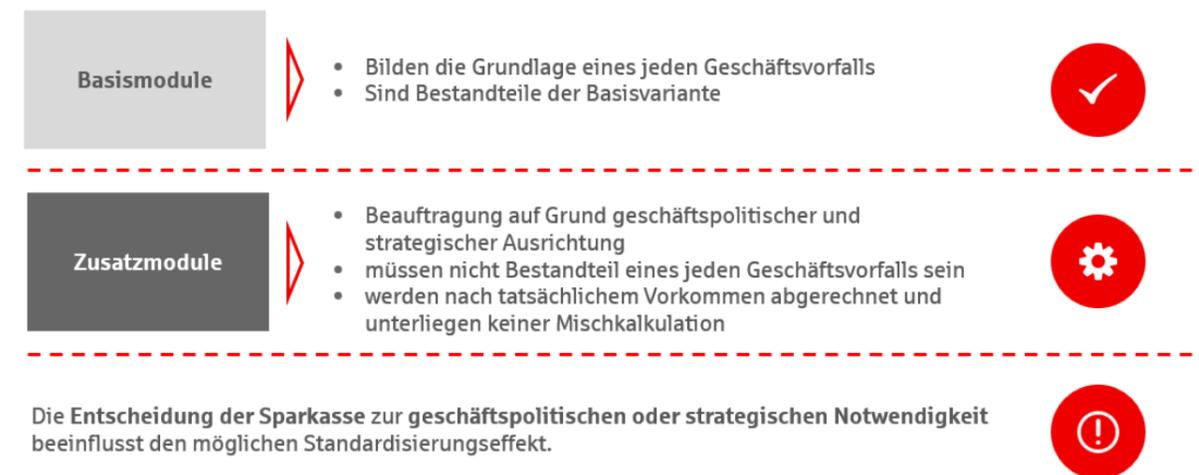
Unsere interne Revision und die Prüfungsstellen der Regionalverbände überprüfen dies wie gewohnt.

Ein strategischer Schritt in die Zukunft

Die Auslagerung der Baufinanzierungsbearbeitung an die DSGF ist mehr als eine operative Entscheidung – sie ist ein strategischer und innovativer Schritt in die Zukunft.

Institute, die sich für diesen Weg entscheiden, setzen auf Effizienz, Qualität und Zukunftsfähigkeit – und stärken zugleich ihre Rolle als verlässlicher regionaler Partner.

Baufinanzierung modular: Sie nehmen, was sie brauchen!



Baufi_neo 2.0 mit Dokumentenupload und Inputmanagement

Unterlagen können durch Baufi_neo 2.0 direkt durch Endkund:innen bei einer Sparkasse eingereicht werden.

Nach Prüfung der Unterlagen gelangen diese direkt zur Archivierung in das Zentrale Dokumenten Archiv. Hierbei fehlt jedoch die Zuordnung zu den Auftragsdaten.

Was tun?

Zusammen mit der FI arbeiten wir gerade an einer Lösung, welche die automatische Verbindung zwischen Auftragsdaten und Auftragsunterlagen sicherstellt.



Ist eine Auslagerung für Ihre Sparkasse sinnvoll?

JA, EINE AUSLAGERUNG DER BAUFINANZIERUNG IST SINNVOLL, WENN SIE:

1. demnächst vor demographischen Personalveränderungen stehen,
2. die Menge Ihrer Baufinanzierungsanträge nicht mehr selbst stemmen können,
3. das Baufinanzierungsgeschäft intensivieren wollen, Ihnen jedoch die personelle Ausstattung dafür fehlt,
4. ihre Fixkosten in Stückkosten wandeln möchten,
5. das Risiko von Mengenschwankungen und Ressourcenauslasten übergeben wollen,
6. Best Practice und Skaleneffekte nutzen
7. und von unserer über 20-jährigen Erfahrung profitieren wollen.



Nachlassbearbeitung: besser auslagern!

Die Bearbeitung von Nachlässen ist meistens komplex, langwierig und dringlich. Der hohe Verwaltungsaufwand und die Kommunikation mit Hinterbliebenen und den Behörden beanspruchen die Arbeitszeit von Sparkassen-Mitarbeitenden oft enorm. Mit Unterstützung der DSGF kann das in Zukunft anders aussehen.

Als Dienstleister für Sparkassen-Backoffice-Tätigkeiten ist die DSGF auf Fälle wie die Nachlassbearbeitung spezialisiert.

Unsere Expert:innen holen nötige Dokumente von Personen und Behörden ein und kümmern sich um die langwierige Abwicklung.

Standardisierung zahlt sich aus

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, haben wir ein „Standardpaket Nachlassbearbeitung“ erstellt, welches sich an den in der Prozesslandkarte vorhandenen PPS-Standardprozessen sowie dem OSPlus_neo-Workflow orientiert.

Wir kümmern uns um eine gesetzeskonforme Nachlassabwicklung, indem wir folgende Pflichtaufgaben für Sparkassen übernehmen:

- Erbfall aufnehmen
- Erbschaftssteuermeldung erstellen
- Erbfall abschließen
- Leistungsrückforderung im Todesfall bearbeiten
- Zusatzauftrag „Erbfallbearbeitung“ (Anforderung Unbedenklichkeitsbescheinigung)

Die Standardisierung ermöglicht der DSGF eine standortübergreifende Bearbeitung in allen Nachlassteams, wodurch eine ausfallsichere Bearbeitung sichergestellt ist.

Bei aller Standardisierung sorgen wir aber trotzdem für eine vollumfängliche Leistungsabdeckung und für eine regelmäßige Überprüfung und Optimierung des Nachlasspakets.

Ausweitung des Standardpakets Nachlassbearbeitung

Den Bedürfnissen von Sparkassen entsprechend haben wir das vorhandene Prozesspaket deutlich ausgeweitet. So können alle Anliegen voll abgedeckt und auch unabhängig voneinander gebucht werden. Die Beauftragung erfolgt über Serviceaufträge, welche als Administrationsvorlagen im Prozesspaket enthalten sind.

Prozessübersicht:

- 1.07.60.908 Erbenermittlung durchführen
- 1.07.60.913 Fehlverschlüsselung „Erbfall aufnehmen“ bereinigen
- 1.07.60.920 Sterbeurkunde beim Standesamt anfordern
- 1.07.60.921 Anfragen von Dritten zum Nachlass bearbeiten
- 1.07.60.922 Nachforschungsauftrag/Verbandsanfragen bearbeiten
- 1.07.60.923 Erbfall - Nachlassunterlagen prüfen
- 1.07.60.924 Bestattungskostenantrag von Ämtern bearbeiten
- 1.07.60.925 Hinterlegungsantrag vom Amtsgericht bearbeiten
- 1.07.60.926 Nachlassverwaltung erfassen

Weiterführende Informationen

Sie interessieren sich für die Nachlassbearbeitung durch die DSGF und möchten mehr über Abläufe, die Implementierung und die Kosten erfahren? **Dann melden Sie sich gerne bei Ihren persönlichen Ansprechpartner:innen.**

Hier können Sie sich mit einem Klick das Produktblatt Nachlass als PDF herunterladen.

Guthabeninsolvenzen: Haftungsrisiken reduzieren, finanzielle Ausfälle minimieren

Wie bei der Nachlassbearbeitung, so gibt es auch für die Bearbeitung der Guthabeninsolvenzen ein Standardauslagerungspaket der DSGF: Wir überwachen Insolvenzveröffentlichungen und prüfen ob es sich um eine Guthaben- oder Forderungsinsolvenz handelt, leiten die Forderungsinsolvenzen dem zuständigen Bereich unverzüglich weiter und übernehmen die Bearbeitung der Guthabeninsolvenzen.

Sie wissen es: Zu spätes Erkennen von zahlungsunfähiger Kundschaft kann zu signifikanten finanziellen Ausfällen und Forderungen Dritter führen. Die DSGF sorgt für eine rasche Bearbeitung durch Fachexpert:innen in unserem Pfändungs- und Insolvenzkompetenzcenter, wodurch Ihre Abwicklungsabteilung entlastet wird.

Das Standardpaket Guthabeninsolvenz

Die DSGF-Guthabeninsolvenzbearbeitung knüpft direkt an die Prozesse der Pfändungsbearbeitung an und gewährleistet die Bearbeitung aus einer Hand. Wir überprüfen und optimieren unser Angebot permanent. Die Abrechnung erfolgt auf Basis von Einzelpositionen:

- Prüfung öffentlicher Bekanntmachungen
- Information der Abwicklungsabteilung des Mandanten bei Veröffentlichung von Insolvenzverfahren, bei denen es sich nicht um sogenannte Guthabeninsolvenzen handelt
- Anlage einer Insolvenzakte als Pseudopfändung in OSPlus
- Anlage und Pflege generisches Konstrukt (GeKo)
- Erfassung von Ausfallgrund und Anstoß von Ausfallrating
- Pflege von Personenrolle
- Erfassung von Sperren
- Erstellung von Anschreiben an Insolvenzverwaltende
- Bearbeitung von Schriftverkehr

- Beauftragung zur Bearbeitung von Altpfändungen und P-Konten an Pfändungsabteilung
- Überwachung und Abstimmung des Insolvenz-CpD-Kontos, auf welches pfändbare Guthaben durch die DSGF-Pfändungsbearbeitung gebucht werden
- Beraterhotline für Marktmitarbeitende
- Elektronische Archivierung

Prozessübersicht:

- 1.02.75.907 Guthabeninsolvenz – Eröffnung bearbeiten
- 1.02.75.908 Guthabeninsolvenz – Aufhebung bearbeiten
- 1.02.75.909 Guthabeninsolvenz – Restschuld bearbeiten
- 1.02.75.910 Guthabeninsolvenz – Verschiedenes bearbeiten
- 1.02.75.911 Guthabeninsolvenz – Schriftverkehr bearbeiten
- 1.02.75.912 Guthabeninsolvenz – CPD-Konto bearbeiten
- 1.02.75.990 Guthabeninsolvenz – Anfragen bearbeiten

Damit sorgt die DSGF für eine umfangreiche Leistungsabdeckung im Standard und kann somit zur Entlastung Ihres Instituts beitragen.

Haben Sie Fragen?

Sollten Sie Fragen zum Standardpaket Guthabeninsolvenz oder zur Pfändungsbearbeitung haben, beraten wir Sie gerne. Unser Vertrieb kümmert sich direkt um Ihre Fragen.

KAP 5.0: Depot A auf Knopfdruck!

Das Kreditanalyseportal (KAP) ist eine Online-Plattform, über welche standardisierte Auswertungen von Jahresabschlussunterlagen im Depot-A-Geschäft bereitgestellt werden. Angesichts begrenzter personeller Kapazitäten und steigender Kosten ist das KAP eine echte Erleichterung für Sparkassen. Damit das auch so bleibt, findet eine permanente inhaltliche Weiterentwicklung der Plattform statt.

Welche Verbesserungen gibt es?

KAP 5.0 bietet erweiterte Filterfunktionen, welche die Übersichtlichkeit erhöhen. So ist es möglich, gezielt nach aktiven Analysen entsprechend der Assetklasse (Corporates, Banken, Versicherungen, Fonds) nach Datum zu filtern.

Zudem ist es Nutzer:innen ab sofort möglich ihr Passwort zurückzusetzen ohne Einbindung eines Administrators.

Die Zwei-Faktor-Authentifizierung wird bald per E-Mail möglich sein und für eine erhöhte Passwortsicherheit sorgen.

Kostenlose Demoversion für KAP 5.0

Für KAP 5.0 gibt es eine kostenlose Demoversion, welche Sparkassen unverbindlich testen können. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Ihre:n persönlichen Ansprechpartner:in.

KAP-Produktinformation

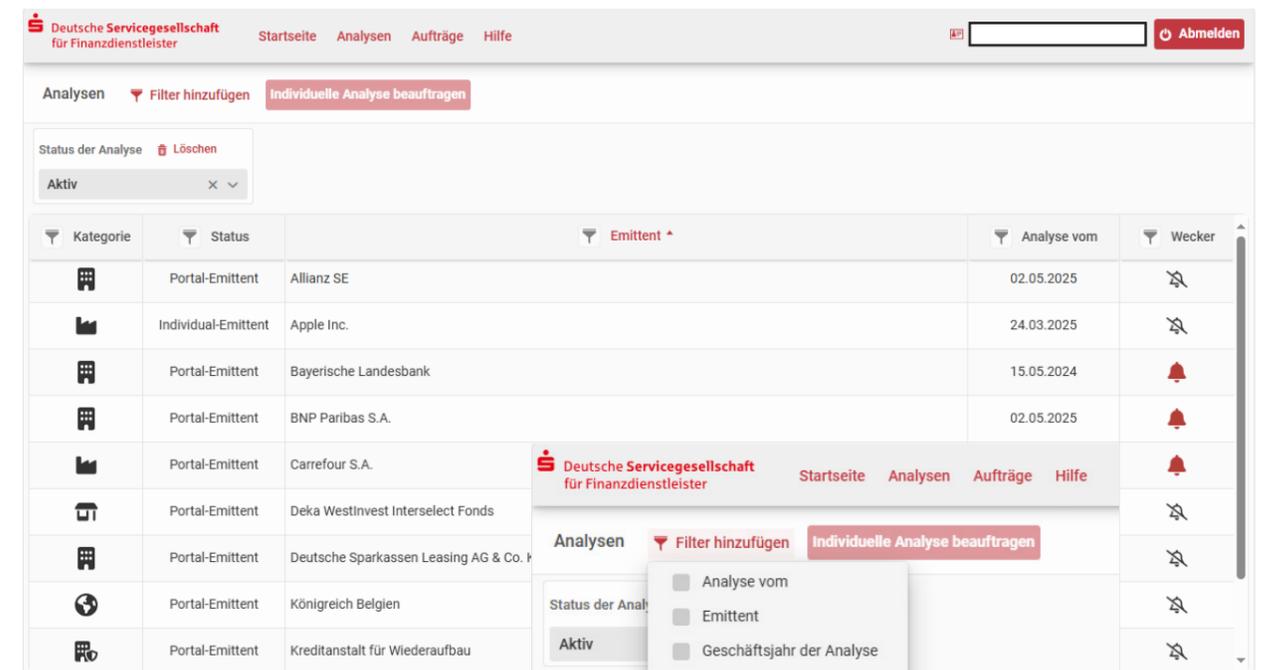
Zusätzlich zur Demoversion stellen wir Ihnen auch gerne unsere kostenlose Produktinformation zur Verfügung. Hier finden Sie auch eine Preisübersicht.

Die KAP-Produktinformation können Sie sich hier mit einem Klick als PDF downloaden.



Welche Leistungen deckt das Kreditanalyseportal (KAP) ab?

- Durchführung der Jahresabschlussanalyse auf Basis der Standarddefinitionen der DSGF zu den Regelungen des EBIL-Kompetenzhandbuchs des DSV
- Erstellung der Bonitätseinschätzung innerhalb von 50 Arbeitstagen nach Veröffentlichung des Jahresabschlusses
- Unterjährige Aktualisierung (Update) der Bonitätseinschätzung auf Basis der Quartalsberichte zum 3. Geschäftsquartal bzw. auf Basis des Halbjahresberichtes (sofern keine Quartalsberichte veröffentlicht werden) innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Veröffentlichung
- Quartalsweise Aktualisierung nicht gerateter Adressen und Adressen des Non-Investment Grades (ohne 1. Geschäftsquartal) innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Veröffentlichung der Unterlagen
- Jährliche Überarbeitung (max. nach 13 Monaten) von Staaten
- Information über Ad-hoc-Mitteilungen gemäß WpHG



Eine exemplarische Analyseübersicht im Kreditanalyseportal.

Die neue Filterfunktion des KAP 5.0.

Die Bonitätseinschätzung der DSGF deckt die inhaltlichen Anforderungen an eine Votierung gemäß MaRisk vollständig ab

- Erhebung externer Ratingnoten und Ratingausblicke (S&P, Moody's, Fitch)
- Porträt des Emittenten/Kontrahenten
- Einschätzungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Bei Pfandbriefemittenten: Deckungsregisteranalyse
- Einbeziehung aktueller Finanzmarktinformation
- Darstellung der Chancen und Risiken
- Formulierung eines Gesamturteils

Postrückläufer – innovativ und effizient: Unser neuer Prozess

Wenn Briefe mit dem Vermerk „unzustellbar“ zurückkommen, spricht man von Postrückläufern. Was auf den ersten Blick nach einem administrativen Detail aussieht, kann in der Praxis erhebliche Folgen haben – insbesondere für Sparkassen.

Denn wenn wichtige Unterlagen wie Kontoauszüge, Kreditinformationen oder Vertragsdokumente nicht ankommen, sinkt die Kundenzufriedenheit spürbar.

Gleichzeitig verlangsamen sich interne Prozesse, da Unterlagen erneut erstellt und verschickt werden müssen.

Die Poststelle wird zusätzlich belastet: Rückläufer müssen gesichtet, sortiert und dem zuständigen Bearbeiter zugeordnet werden.

Häufig sind es qualifizierte Beraterinnen und Berater, die dann wertvolle Zeit auf die Adressrecherche, Korrektur und den erneuten Versand verwenden – Zeit, die ihnen im Kundengeschäft fehlt.

Das wirkt sich direkt auf die Zielerreichung aus, wenn der Fokus nicht auf dem Vertrieb ertragreicher Produkte liegt.

Hinzu kommt: Auch regulatorisch sind Rückläufer relevant. Das Geldwäschegesetz verpflichtet Institute, fehlerhafte Adressdaten zeitnah zu korrigieren – ein Versäumnis kann hier schnell zum Risiko werden.

All das zeigt: Postrückläufer sind mehr als nur lästige Rücksendungen. Sie beeinträchtigen Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Compliance – und nicht zuletzt die Kundenzufriedenheit.

Herausforderungen

Postrückläufer haben eine starke Wirkung auf Sparkassen



Unsere Lösung: Der neue Postrückläuferprozess – standardisiert, ergänzt, entlastend

Mit dem neuen Postrückläuferprozess stellen wir Sparkassen eine leistungsfähige Lösung zur Verfügung, die auf dem FI-Standardprozess basiert – und durch zusätzliche Services der DSGF gezielt erweitert wird. Ziel ist es, Postrückläufer effizient, medienbruchfrei und revisionssicher zu bearbeiten – und Ihr Institut deutlich zu entlasten.

Modular & effizient – unsere Lösung im Überblick

Das neue Produkt „Postrückläufer“ besteht aus zwei eigenständigen Modulen, die getrennt oder kombiniert genutzt werden können:

Modul 1: Digitalisierung

Alle eingehenden Poststücke werden vollständig sortiert, digitalisiert und zur revisionssicheren Ablage im Langzeitarchiv vorbereitet.

Bei Bedarf erfolgen manuelle Nacherfassungen, um die Datenqualität sicherzustellen.

Modul 2: Ereignisbearbeitung

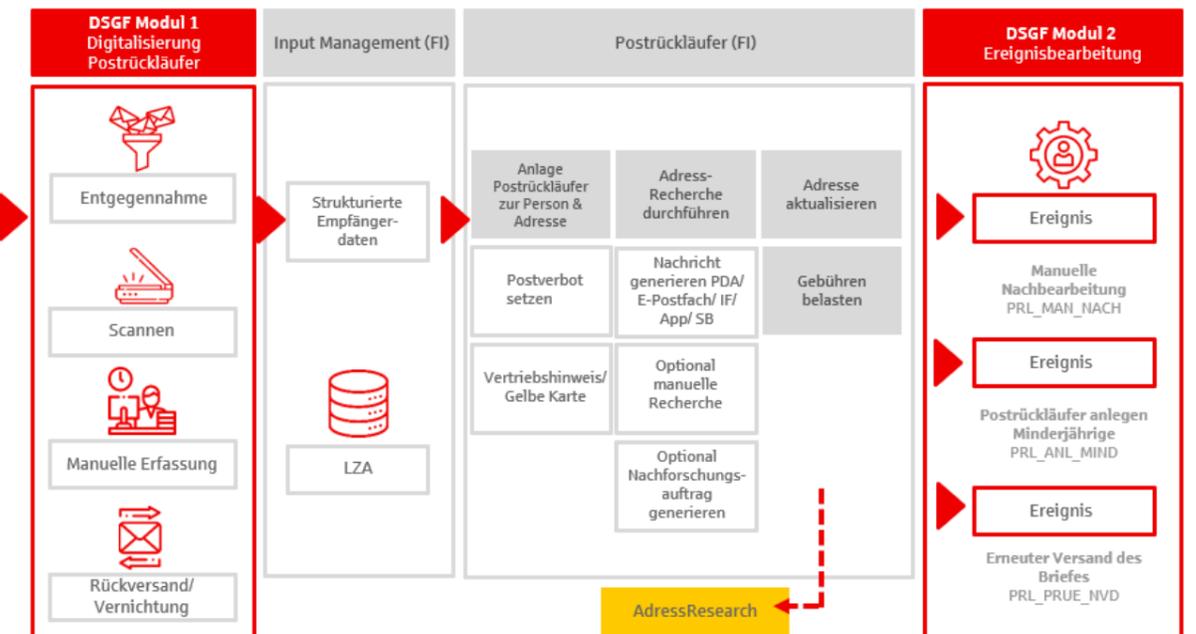
Die digitalisierten Rückläufer erzeugen systemgestützt sogenannte Ereignisse – etwa bei unzustellbaren Sendungen oder fehlerhaften Adressdaten. Diese werden im Rahmen der Ereignisbearbeitung analysiert, dokumentiert und nach definierten Vorgaben weiterbearbeitet.

Hinweis: In einem vergleichbaren Projekt mit einer Sparkasse hat sich gezeigt, dass rund 25 Prozent der Poststücke zu Bearbeitungsereignissen führen. Die tatsächliche Quote kann institutsspezifisch abweichen.

Mit dieser modularen Lösung schaffen wir nicht nur mehr Effizienz in der Rückläuferbearbeitung – wir reduzieren manuelle Aufwände, entlasten Ihre Fachbereiche und verbessern die Datenqualität nachhaltig.

Unsere Lösung

Postrückläufer-Integration mit Postrückläufer-Lösung der Finanz Informatik



Neuer Prozess - mehr Vorteile

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um auf den neuen Prozess umzusteigen und von den zahlreichen Vorteilen zu profitieren.

Sprechen Sie Ihre Kundenbetreuung oder den Vertrieb an, um den Umstellungsprozess zu starten – wir begleiten Sie Schritt für Schritt auf dem Weg zur optimalen Rückläuferbearbeitung.

Umstellung auf den neuen Prozess – klar strukturiert, eng begleitet

Mit der Einführung des neuen Postrückläuferprozesses wird unser bisheriges DSGF-Postrückläufer Produkt abgelöst. Ziel ist eine einheitliche, zukunfts-sichere Lösung für alle Sparkassen, die sowohl effizient als auch revisionssicher arbeitet.

Sobald alle Bestandsmandanten erfolgreich auf die neue Lösung umgestellt sind, wird der alte Prozess vollständig eingestellt und steht nicht mehr zur Verfügung. Neue Mandanten werden ausschließlich auf den neuen Standardprozess gebucht.

Die Umstellung von Bestandsmandanten erfolgt in enger Abstimmung mit Ihrer Sparkasse und wird von unserem erfahrenen Umsetzungsteam professionell begleitet. Der Ablauf ist dabei klar definiert:

1. Terminvereinbarung: Die Planung der Umstellung erfolgt über unsere Kundenbetreuung oder den Vertrieb. Gemeinsam wird ein geeigneter Zeitslot abgestimmt.

2. Kick-off-Termin: In einem gemeinsamen Auftaktgespräch mit Ihrem Institut und dem DSGF-Umset-

zungsteam werden die Grundlagen gelegt – strukturiert, transparent und individuell abgestimmt.

3. Vorstellung & Umsetzung: Wir präsentieren die Lösung im Detail, besprechen das weitere Vorgehen und leiten alle erforderlichen Schritte zur Umstellung ein.

So stellen wir sicher, dass der Übergang reibungslos verläuft – mit minimalem Aufwand für Ihre Sparkasse und maximaler Klarheit im Prozess.

Vorteile und Mehrwerte – Ihre Sparkasse profitiert mehrfach

Mit dem neuen Postrückläuferprozess bieten wir nicht nur eine moderne Lösung, sondern schaffen spürbare Mehrwerte für Sparkassen.

Revisionssichere Digitalisierung

Alle Rückläuferpost wird vollständig digitalisiert und steht revisionssicher in der Langzeitablage (LZA) zur Verfügung.

Die Anlage der Postrückläufer-Vorgänge im OSPlus erfolgt automatisiert direkt nach dem Scannen.

Vorteile des neuen FI-Prozesses für Sparkassen

NEU

 Alle Postrückläufer werden gescannt und stehen in der **Langzeitablage (LZA)** bereit. Anlage der PRL-Vorgänge in OSPlus erfolgt automatisiert nach dem Scannen mit Hilfe des Inputmanagements

 Es werden durch die FI weitere Eingangskanäle (z. B. über das Massenänderungsverfahren) bereitgestellt.

 Bearbeitung der Postrückläufer erfolgt im OSPlus-Prozess (= **Standardanwendung der FI**)

 **Transparenz und Optimierung der Qualität.** Berater sieht den jeweiligen Bearbeitungsstand und kann Bearbeitungen vornehmen.

 Sparkasse nutzt den von der FI entwickelten führenden Standard und profitiert von den laufenden Release Anpassungen.

 **Gebührenbelastung im OSPlus-Prozess** Es gibt drei Vorlagen, mit denen jede Sparkasse selbst festlegen kann, wie viel sie je nach Bearbeitungsaufwand für Auslagen verlangt.

 Verschiedene Musterselects über IDV-Office ermöglichen der Sparkasse **eigenständige Auswertungen**



Ihre Ansprechpartnerin

Astrid Vogt
Vertriebsbeauftragte
Tel.: 0221 99 00 1343
E-Mail: astrid.vogt@dsgf.de



Ihr Ansprechpartner

Michael Kauf
Vertriebsbeauftragter
Tel.: 0221 99 00 3145
E-Mail: michael.kauf@dsgf.de

DSGF-Webinarreihe erfolgreich gestartet – kompaktes Wissen für Ihre Sparkasse

Mit der neuen DSGF-Webinarreihe haben wir in den letzten Monaten ein kompaktes, praxisnahes Format etabliert, das Verantwortliche aus Sparkassen gezielt anspricht – insbesondere diejenigen, die sich für unsere Dienstleistungen interessieren oder eine mögliche Auslagerung bestimmter Aufgaben prüfen.

In drei themenspezifischen Terminen haben unsere Fach- und Vertriebsexperten die folgenden Themen vorgestellt:

- beBPO bearbeiten
- Kreditanalyseportal (KAP)
- Private Baufinanzierung

Die Teilnehmerzahlen sind ein klarer Beleg dafür, dass der Informationsbedarf groß und - je nach Fachgebiet - sehr unterschiedlich ist.

Die Webinare dauerten zwischen 40 und 60 Minuten und boten neben kompakten Produktvorstellungen auch Raum für individuelle Fragen der Institute.

Unser Fokus:

- Vorstellung der jeweiligen Dienstleistung aus der Praxis
- Mehrwerte für die Sparkassen im Alltag
- Raum für direkte Fragen und Austausch mit unseren Expert:innen
- Versand der Präsentation im Anschluss zur Vertiefung

Positive Resonanz – Fortsetzung geplant

Das neue Format wurde von den Teilnehmenden durchweg positiv bewertet – vor allem die Kombination aus kompaktem Wissen, niedrigschwelligem Zugang und direktem Expertenkontakt kam gut an.

Viele Institute haben sich im Anschluss direkt an den Vertrieb gewandt, um individuelle Fragestellungen zu vertiefen.

Weiter geht's im Herbst:

Im September 2025 folgt das nächste Webinar mit dem Thema: „Filialscanning 2.0 – Effizient, digital, zukunftssicher“

Weitere Themen sind bereits in Vorbereitung.

Jetzt dranbleiben!

Sie möchten beim nächsten Webinar dabei sein oder haben Rückfragen zu einem der vorgestellten Themen?

Dann wenden Sie sich gerne direkt an Ihre Vertriebsbeauftragten Astrid Vogt oder Michael Kauf – wir beraten Sie gerne persönlich.





Impressum

Herausgeber:

DSGF Deutsche Servicegesellschaft
für Finanzdienstleister mbH
Adolf-Grimme-Allee 1
50829 Köln
www.dsgf.de

Redaktion:

Stefanie Schmidt
Alexandra Langbein

Layout:

Alexandra Langbein

Alle in diesem Newsletter enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Bildnachweise:

Umschlag vorne: Mohamed:hassan (pixabay.com), Umschlag hinten und S. 2: ijmaki (pixabay.com) | S. 5: janjf93 & anyaberkut (pixabay.com & adobe.stock.com) | S. 8-12: DSGF | S. 13: DSGF & jeshoots (pexels.com)



**Deutsche Servicegesellschaft
für Finanzdienstleister**